Städtisches St.-Anna-Gymnasium

Projektinformationen: »Zammgrauft«

Ein Polizeiprojekt von **A**ntigewalt bis **Z**ivilcourage

Do, 8. und Fr, 9. Februar 2024 ; 1. bis 6. Stunde

Organisatorisches

Klasse 6a (E.01)

- Herr POM D. Doll,
- Frau Königer, Herr Hillen, Herr Hürtgen (Do)

Klasse 6b (E.02)

- Frau PHMin M. Sixt
- Frau Warnecke, Herr Kollmannsberger, Frau Thoma (Do)

Klasse 6c (E.03)

- Herr POM T. Hartl
- Frau Hilz, Herr Haehn, Frau Viehbeck (Fr))

Elternabend

- Mi, 7. Februar 2024, 17:30–19:00 Uhr, Aula
- Diese Veranstaltung ist für Erziehungsberechtigte und bietet Gelegenheit zur Information über das Projekt und zur Diskussion mit anderen Eltern

Wichtig

- Bitte versorgt Euch mit ausreichend Brotzeit! Beachtet dabei, dass wir uns nicht immer an die stundenplanmäßigen Pausen halten können!
- Nachmittagsunterricht und/oder Studierzeit finden regulär statt. Bitte nehmt entsprechende Materialien und Unterlagen mit.
- Bitte besprecht Eure Erlebnisse nach dem Projekt mit Euren Eltern!

Themen und Zielsetzung

»Zammgrauft« ist ein Polizeiprojekt von Antigewalt bis Zivilcourage in der 6. Jahrgangsstufe. Es wurde vom Jugenddezernat der Polizei entwickelt und wird in Kooperation mit den Schulen durchgeführt. Das Referententeam setzt sich aus Jugendbeamt⋆innen und geschulten Lehrkräften zusammen.
Das Programm besteht aus einer Reihe von Gruppenspielen, die jeweils zu spezifischen Gruppensitationen oder Problemfeldern Anregung geben, das eigene Verhalten und das Erleben der anderen zu reflektieren:

- Was ist Gewalt/Ausgrenzung? Wie verhalte ich mich richtig bei Auseinandersetzungen, Übergriffen oder Angriffen? Was ist sinnvoller Selbstschutz, deeskalatives Verhalten?
- Wie kommunizieren wir untereinander (Wortwahl)? Wie gehen wir mit abweichenden Standpunkten um? Wie finden wir in der Gesamtgruppe einen Konsens? Wie tragen wir Wettstreit, Konkurrenz und divergierende Meinungen fair und offen aus? Wie finden wir »gute Lösungen« in Konflikten?
- Was bedeutet für uns Toleranz, Distanz, Abgrenzung? Wo liegen die persönlichen Grenzen von Klassenkameraden? Wann schreiten wir ein? Welche Formen der Unterstützung sind möglich?
- Welche sachlichen und rechtlichen Informationen sollten wir kennen? Was macht die Polizei? Wer sind die Jugendbeamten?

Die Inhalte orientieren sich auch an den Bedürfnissen der Klasse. Es ist daher durchaus möglich, dass konkrete Fragestellungen erst während des Projekts auftauchen.

Magdalena Königer,
Matthias Haehn,
Schulpsycholog⋆innen am SAG